Je später der Abend ...

... desto konfuser die Vorstellung, befürchte ich. Eigentlich gehöre ich längst ins Bett, aber wenn ich mich jetzt nicht vorstelle, vergesse ich es wieder :-D

Ja, was soll ich schreiben, was will man hören? Ich werde täglich älter, was ich mit Erstaunen zur Kenntnis nehme, ich hechele meinem Tag hinterher, denn ich habe mich um einen Haushalt, zwei Söhne, einen Mann, zwei Katzen, zwei Hunde, eine Klassenpflegschaft und eine demente Mutter zu kümmern und schreibe normalerweise einen Roman alle acht bis zehn Wochen etwa. Außer zur Zeit, weil Haushalt, Söhne, Katzen, Hunde, Schule, Mutter und Corona dann doch auch mich ein wenig ausbremsen.

Seit September 2017 veröffentliche ich meine Krimis und andere Geschichten über kdp. Ich bin leider nicht nur recht schnell in fast allem, was ich tue, sondern dazu auch entsprechend ungeduldig und viel zu wenig selbstbewusst, weshalb ich bislang nie auch nur versucht hatte, eine Agentur oder einen Verlag von mir zu überzeugen. Das soll sich aber im nächsten Jahr ändern. Oder auch nicht. Ich bin fest entschlossen, weiterhin sehr ambivalent zu sein :-D

Hmm, ja, ich finde, das ist wohl so das Wichtigste über mich. Davon abgesehen bin ich natürlich unglaublich liebenswürdig, wahnsinnig klug, umwerfend schön, tierisch begabt und auch sonst geradezu einmalig. Oder wäre es manchmal gerne. Ach, naja, man kann nicht alles haben :lol:

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de